

DART

Das neue
Leistungs-Grösse-Konzept
der
1968er Automobile



DART GT 2-TÜRIGER HARDTOP

DODGE-DART — auf der Jagd zur Weltmarktspitze

Wäre nicht auch für Sie die Zeit reif – einen Dodge zu besitzen?

Der 68er Dart ist so, dass man ihn ewig behalten möchte. Und so, wie Dodge baut, ist das (fast!) möglich...

Die meisten heutigen Wagen sind zuverlässig und schön. Doch macht der Dodge Dart 1968 nicht bei äußerer Schönheit halt; seine Argumente liegen vor allem auch – unter der Haut.

Bei den technischen Merkmalen beispielsweise.

Da sind die Motoren. Nicht weniger als sechs stehen zu Ihrer individuellen Wahl. Zwei 6-Zylinder und vier V-8. In ihrer jeweiligen Klasse hatten diese Motoren fast alle Amerika-Rekorde in Wirtschaftlichkeit, Leistung und Dauerhaftigkeit.

Dann die Getriebe. Hier wählen Sie zwischen der 3- oder 4-Gang-Handschaltung und dem

berühmten automatischen Torqueflite-Getriebe von Chrysler, das so weich schaltet, wie es sonst nur Experten fertigbringen. So viel zu dem, was den Dart antreibt. Nun zu dem, was ihm sein langes Leben erhält. Da ist die Festigkeit der selbsttragenden Karosserie. Da baut sich viel Auto – zum Schutz um Sie und Ihre Familie auf.

In Finish geht jeder Dodge individuell durch einen äußerst effektiven Anti-Rost-Prozess, bevor die dauerhafte Acryl-Email-Lackierung erfolgt.

Die Torsionsstab-Federung garantiert europäisches Fahrverhalten und eintrinken Komfort auch auf schlechten Straßen.

Chrysler gibt seinen Wagen viel Sicherheit mit auf den Weg: Sicherheits-Lenkrad und Lenksäule, Zweikreis-Bremssystem, Sicherheits-Polsterung – auch dort, wo Sie es bisher nicht kannten – anliegende innere Türgriffe und Fensterkurbeln – und vieles andere mehr. Oberlegene Technik – echte Schönheit des Dodge Dart 1968.

'68 Dodge



BAUER DODGE DART 270, 2-TÜRIGER HANDTOP

VON CHRYSLER / USA MIT SORGFALT KONSTRUIERT



DART

VOLLDAS FÜR 1968

Prüfen Sie seine Dimensionen, testen Sie seine Leistungen

In der idealen Mischung von Größe und Leistung ist der Dodge Dart eine Klasse für sich.

Der Amerikaner steht im Halbstand von 282 cm und in der Gesamtlänge von 496 cm – unter 5 Meter! – die vermittelte, schon repräsentative Zeichengröße zwischen Compactcar und -Schell.

Auf unserem Breitengrad bewundern wir die „kontinentale“ Linienführung. Der entscheidende Raumgewinn im Innern – die amerikanische Größengleichheit – muss nicht umständlichen Ausmassen erkauft werden. Es sind wenige, für den Komfort aber entscheidende Zentimeter mehr, die da zählen.

Was ist neu? Die Motorenreihe. Sie beginnt mit dem 2,6-Liter-6-Zylinder des Dart, der nur in den USA standardmäßig geliefert wird.

Aber dies ist nicht das Leistungsmaß der über Automobile. Denn der nächste Sechszylinder hat bereits einen Inhalt von 3,7 Litern. Dann kommen die V-8. Vier im ganzen. Der größte – vorgesehen für den Dart GT Sport – ist ein 6,3-Liter-Motor mit Vierfachvergaser, Doppelauspuffsystem und einer Verdichtung von 10:1. Die Wahl liegt bei Ihnen.

Ein ganz neu in die Reihe aufgenommen Motor für den Dart 1968 (der allerdings nur in USA-Montage-Modellen lieferbar ist) von 5,2 Litern zeichnet sich ganz speziell durch Sparsamkeit aus.

Der andere neue Motor ist vollkommen neu konstruiert. Als 5,6-Liter-Aggregat konzipiert, ist er besonders leicht und kompakt. Und auch sparsam. Mit seiner Leistungscharakteristik drängt er sich als Antrieb für den Dart GT Sport auf.

Über die Auswahl der Getriebe haben wir schon gesprochen. Und doch möchten wir noch eines Moment bei der Kraftübertragung verweilen.

Schalten macht Spaß. Sie sagen das. Aber je mehr sich in den Stufen der Verkehr zusammenbaut, um so mehr drängt sich die Wahl eines automatischen Getriebes auf. Torqueflite von Chrysler ist im Leistungsgrad und in der Fahrweise unvergleichlich. Es lässt sich sportlich fahren, schaltet aber einerselbst so weich, dass man den Übergang kaum spürt.

Mitlenen Wagen sind damit ausgerüstet. Mitlenen von Fahrkomforten wurden damit geliefert. Kaum einer wird von Torqueflite-Getriebe abgehen, wenn er einmal seine Vorzüge selbst erlebt hat.

Nehmen Sie dazu noch die hydraulische Lenkhilfe, Powerbrakes und verdrängte Scheibenbremsen. Dann wird es Ihnen klar, was das Leistungsangebot des Dodge Dart 1968 für Sie bedeutet: Sie fahren einen Wagen, den Sie „nach Masse“ für sich zusammenstellen haben.

Hier die Parade der 68er Darts

Nie zuvor hat Dodge eine solche Modellauswahl:

Dart	2türiger Sedan
	4türiger Sedan
Dart 270	2türiger Hardtop
	4türiger Sedan
	(aus Schweizer Montage)
Dart GT	2türiger Hardtop
	Cabriolet
Dart GT Sport	2türiger Hardtop
	Cabriolet

Jeder Wagen dieser Dart-Familie hat seine besonderen inneren und äußeren Merkmale.

Basis: GT Sport ist die Rallye-Aufhängung zu erwähnen, mit einer vore und hinten etwas breiteren Spur als Fahrwerkseinstellung für die mit Hochleistungsbremsen ausgestatteten Typen. Denn der GT Sport ist das, was sein Name sagt: ein Gran Turismo.

Was die Darts gleichermassen auszeichnet: der großzügig bemessene Innenraum. Vorn und hinten ist genügend Kopf- und Beinraum für Leute mit Gardemessen. Der Schulternraum reicht aus für Freizeiter.

Die Sitze sind wirkliche Faulsüß. Und der Kofferraum ist traditionell gross konzipiert.

Alle Darts haben die gleichen Sicherheitsmerkmale. Sie zeugen von der Chrysler-Überlegenheit auf dem wichtigen Planungsektor.

Insassen-Schutz à la Dart

In den Modellen 1968 sind nicht weniger als 12 wesentliche Sicherheitsmerkmale zum früheren hohen Standard hinzugekommen. Wir wollen nur einige Beispiele nennen:

- Zweikreis-Bremsystem. Vorderrad- und Hinterradbremsen haben voneinander unabhängige, eigene Hydraulik-Kreisläufe. Sollte ein Kreislauf lecken, leuchtet am Instrumentenbrett sofort ein Warnlicht auf.
- Sicherheits-Lenkrad. Es wird bei einem starken Schlag „nach- und“ wirkt deshalb stoßabsorbierend.
- Sicherheits-Lenksäule. Sie schiebt sich leichtsüchtig zusammen, sobald ein Schlag ein kritisches Mass überschreitet.
- Instrumentenbrett mit elastischer Sicherheitspolsterung, und zwar oben und unten.
- Sicherheitsgurten, auch Schräglagehaltgurten sind erhältlich.
- Sicherheits-Türgriffe. Die inneren Türgriffe liegen flach an und können versehentlich nicht betätigt werden.

Alles das und noch viel mehr – können Sie nicht auswählen.

Alle Sicherheitsmerkmale sind in jedem Dart 1968 eingebaut. Ihnen und Ihrer Familie zuliebe.



DART 3-TÜRIGER SEDAN (MONTAGE USA)



DART 270 4-TÜRIGE LIMOUSINE (MONTAGE SUISSE)



DART 4-TÜRIGER SEDAN (MONTAGE SUISSE)

Die Automobil-Interieurs 1968

Vollständig neue Materialien und neue Farben kennzeichnen die Innenausstattung der Darts 1968. Die Wahl ist nicht leicht, denn sowohl die Ganz-Kunstleder-Polsterung wie die Stoff-Kunstleder-Kombinationen sind bereichernd schön.

Das Spektrum der Automobi-Modellfarben für 1968 zeigt eine deutliche Tendenz in Richtung der Grünblau.

Hier ein Blick auf das Interieur des jüngsten Sedans Dart 1968



Die Stoff-Kunstleder-Standard-Kombi des Dart 270 bietet in Art und Komfort Hervorragendes.





Testfahrer legen auf dem Chrysler-Prüfgelände jährlich sieben Millionen Meilen zurück. — über 11 Millionen Kilometer! Einsteuern zum Mond und zurück. Das alles nur, damit Sie sicher und komfortabel fahren können.



Erfahrene Ingenieure untersuchen sorgfältig alle Teile der Wagen, die durch zermalmende Langstrecken-Tests gingt wurden. Kleinste Zeichen von Beanspruchung bedeuten: Der Teil muss neu durchkonstruiert werden.



Elektronische Messanordnungen überwachen den Bergsturzdruck des Garts, die Leistung seiner Bremsen, das Kühlsystem, die Beschleunigung während seiner gauselnden Hetzjagd. Computer analysieren später die Daten.



Die Hängung der steilen Bergstraße auf dem Prüfgelände macht nicht weniger als 35 % aus. Graveltest werden an dieser «Katarakt»-Steigerrampe, Kühlsystem und Parkbremse des Garts in harten Stop-and-Go getestet.



Vor und nach den Versuchen werden die Dart-Testwagen gründlich gewartet. So gewinnt man wichtige Aufschlüsse in Bezug auf Service und Unterhalt. Die Chassis-Konstruktion ist auf zeitgenössische Arbeits-Methoden ausgerichtet.



Über Feuertrennung auf dem Prüfgelände — und natürlich in der Fahrzeugkonstruktion — gehen langwierige Labor-Versuche voran. Hier simuliert eine gigantische elektrische Schmelzmaschine den Einfluss der Verbrennung



Auf dem Chelsea Proving Ground rufen Dart-Testwagen über die ewige Hochgeschwindigkeitstests. Die Kurvenneigung beträgt 36°. Sie sind bei den ganz schmalen Wagen mit Spitzen von 225 km/h gefahren.

Die Teile, aus denen der Dart hervorgeht, sind wohl die härtesten, die man sich überhaupt denken kann.

Ein Jahr bevor die ersten Wagen des Dart 1968 in Produktion gingen, wurde die ungemein harte Testserie mit einer Anzahl handgefertigter Prototypen begonnen. Ort des Prüfungsgeschehens war der Chelsea Proving Ground der Chrysler Corporation, etwa 96 Kilometer westlich von Detroit. Das Gelände ist ein gigantischer Komplex, der etwa 67 Kilometer Teststrassen verschiedener Klassen umfasst.

Insgesamt 296 verschiedene Prüfungen musste der Dart 68 unangesehen hinter sich bringen, bevor er für die Produktion freigegeben wurde.

Tagelang rufen Dart-Testwagen mit Spitzengeschwindigkeiten über die Hochgeschwindigkeitstests mit ihren sechs Fahrbahnen, die eine der modernsten und schnellsten Anlagen dieser Art in den USA ist.

Weiter wieder jagt man die Wagen in die steil ansteigende Steigung hinein. Auf halber Höhe wurde jeweils angehalten, um Handbremse und Parkbremse zu prüfen.

Anschließend kam der Sturztest. Die Wagen durchliefen während Tagen einen Graben von 180 Metern Länge, der 20 cm tief mit einer Lösung aus Wasser, Säure und Salz angefüllt war. Zweck der Übung: Prüfung der Korrosionsbeständigkeit des Darts.

Wenn in der anschließenden Überprüfung ein Teil Zeichen der Abnutzung oder Ermüdung zeigte, lautete das unumkehrliche Verdict der Test-Ingenieure: Zurück ans Reissbrett.

Materialtorturen bis an die Grenze der Leistungsfähigkeit



DART GT CABRIOLET MONTAGE USA

Sie erwarten vom sportlichen Datt oft sicher Einzelsätze. Und die bekommen Sie auch beim Cabriolet nur auf speziellen Wunsch. Luxus-Karhof, von Könnern geschaffen.



Ein Bild urwüchsiger Kraft: Der Dart GT1968

Schon das neue Gesicht (siehe oben) zeigt, was der Dart GT 1968 ist: ein Reisewagen grosser Klasse. Ob als zügiger Handop, ob als Cabriolet, er ist Sinnbild von Kraft und Leistung.

Im sehen wir ideal mit dem vollautomatischen Torque-Shift-Getriebe (Wählhebel auf der Konsole zwischen den Einzelsitzen). Es wirkt wie ein Verbessertes. Ohne dieses Getriebe wären viele Siege bei Viertelmilien-Beschleunigungstests nicht möglich gewesen. Es half auch siegen bei den Mobilgas-Verbrauchsprüfungen. Im Dart GT hat er seinen richtigen Platz.



4. Die Torsionsstahlfederung erlaubt europäisches Fahrverhalten. Torsionsstäbe mit Kugelgelenken vorn und Blattfedern hinten ergeben überlegenen Fahrkomfort vor allem auf schlechten Straßen.



5. Die Innentürgriffe der Garderoben liegen flach an und können nicht verstellt werden.

8. Auf Wunsch kann man für alle Carl 1000 Heckschneidendeinheiten einbauen lassen, ausgenommen beim Cabriolet. Die Montage wird in der Fabrik vorgenommen.

7. Der Dart besitzt eine große und kräftig wirkende Triemmelbremse. Für ausgeprägte Schnellfaher und besondere Beanspruchung sind weitere Scheibenbremsen lieferbar. (Scheibenbremsen bei Montage S/Lux vorhanden.)



5. Die elektrischen Schalterwiederholer des Dart (2 Geschwindigkeiten) sind mit der ferngesteuerten Schalteranlage koordiniert. Das ergibt in jedem Moment optimale Sicht.

2. Der elektrisch gesteuerte Alternator lädt die Batterie sogar im Motor-Leerlauf. Resultat: der Winterstart des Dart ist gewährleistet.

3. Auf Wunsch rüsten wir Ihren Gart mit Klimaanlage aus. Wie der Gart selbst, so ist auch diese Anlage ein Chrysler-Produkt.



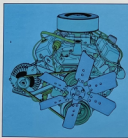
Automatisieren Sie Ihren Dart 1968

Jedes Jahr gehen mehr und mehr Dart-Fahrer über auf hydraulische Brems- und Lenkhilfe und auch auf das automatische Torqueflite-Getriebe.

Wer einmal die dadurch gegebenen Vorteile an sich selbst ausprobieren hat, wird nie mehr darauf verzichten wollen.

Mit der Bremshilfe brauchen Sie nur noch die Hälfte der Kraft und Sie können erst noch besser steuern. Die Lenkhilfe übernimmt 80 % der «Steuerarbeit». Parkieren und Passieren leicht gemacht! Und das Torqueflite-Getriebe nimmt Ihnen 100 % der Schaltarbeit ab. Zusammengefasst entfalten diese drei technischen Fortschrittsmerkmale vor allem die Muskelarbeit. Jeder Fahrer beobachtet aber an sich selbst weniger Ermüdung und erhöhte Konzentrationsfähigkeit, die sich aufs Fahren allgemein gut auswirken. Die Beherrschung des Wagens wird vollkommener.

Beim Dart 1968 kann mit dem vollautomatischen Torqueflite-Getriebe gefahren werden. Der Wählhebel ist entweder am Lenkhebel oder — bei Einzelstufen (wie USA-Motoren) — auf der Mittelkonsole. Das Torqueflite-Getriebe verbessert sowohl Wirtschaftlichkeit, wie auch die Leistung.



Der zum Dart als Standardausstattung gelieferte 4,5-Liter-Motor ist zum hydraulischen Ventiltrieb noch leichter geworden.



Jeder Dart 1968 kann mit dem vollautomatischen Torqueflite-Getriebe gefahren werden. Der Wählhebel ist entweder am Lenkhebel oder — bei Einzelstufen (wie USA-Motoren) — auf der Mittelkonsole. Das Torqueflite-Getriebe verbessert sowohl Wirtschaftlichkeit, wie auch die Leistung.



Wen Ihr Dart mit Lenkhilfe ausgestattet ist, brauchen Sie sich über knappe Parkplätze nicht mehr aufregen. Sie können bei Regen gut auch mit den Fingern auf die Lenkhebel drücken. Das Torqueflite-Getriebe verbessert sowohl Wirtschaftlichkeit, wie auch die Leistung.



Der nur in USA-Modellen lieferbare Standard-Benzinmotor hat 2,8 Liter Inhalt. Er ist um 30° geneigt montiert. Dadurch wird die Motorhöhe niedriger und die Sicht noch besser.

POST-SCRIPTUM

Der Dart und sein Hintergrund

Es gibt vielleicht etwas vier oder fünf amerikanische Wagen, von denen man sagen kann, dass sie internationalen wirtschaftlichen Bedeutung haben. In dieser Hinsicht nimmt der Dodge Dart einen Ehrenplatz ein.

In sieben Ländern wurde heute der Dart gebaut. In den Vereinigten Staaten, in Mexiko, Venezuela, Chile, in den Niederlanden, in der Schweiz und auf den Philippinen.

Styling und Lenkungsprinzip des Dart gehören zweifellos zu den Hauptgründen dieses internationalen Erfolges. Die gestreckte, schlankere Linienführung in Verbindung mit der hartbockigen Struktur des Wagenhecks liegt genau im modernen Trend. Das gilt auch für die Größe des Wagens, die maximalen Komfort bei vernünftigen Abmessungen ermöglicht macht.

Dann zählen vor allem die technischen Merkmale und die hervorragende Konstruktion des Dart. Auf seine lange Lebensdauer kann man sich verlassen. Dodges wurden schon 100 000 Jahre lang in ungenutzten Fahrzeugen gebaut. Man ist auch für das Dodge Dart 1968 nicht vor bewährten Qualitätsmaximen abgewichen.

Nicht alle Organisationen haben ähnliche gute menschliche und materielle Voraussetzungen für den Bau von Qualitätsfahrzeugen. Die Namen Dodge, Plymouth, Chrysler und Imperial zeugen auf dem Gebiet des Automobilbaus für technische Überlegenheit. In der Raumfahrttechnik wurde diese Leistungsstärke für den Bau der Saturn-Rakete eingesetzt. Der liegt Chrysler demnach gleichwohl, ob es sich um ein Segelfloß aus Fiberglas oder um Rückkehr-Systeme für Raumkrawaller handelt.

Im Moment arbeiten die Chrysler-Teams der technischen Abteilung und des Styling an über 2000 Projekten. Jährlich werden etwa 2,8 Millionen Quadratmeter Blech gepresst. Produktivität mit dieser gigantischen Zahl könnte man 14 mal die Hauptziele eines grossen internationalen Pflanzens abdecken! Es sind unvorstellbar grosse Zahlen.

Eine Organisation dieser Grössenordnung vermag zwingend in der Forschung und auf allen Gebieten der technischen Entwicklung einen führenden Platz ein. Die Chrysler Corporation gehört unbestritten zu den Pionieren des Motorsbaus und der automatisierten Getriebe. Sie hat erstmals die Lichtmaschine durch den elektronisch gesteuerten Alternator ersetzt. Sie entwickelte auch die Technik, verschleißt radioaktiver Stoffe Schmierstoffe-Kreisläufe zu prüfen. Die Liste kann beliebig weitergeführt werden.

Nur die grössten Firmen der Welt können sich Testpisten wie des Chelsea Proving Ground mit 1500 Hektaren Fläche und 67 Kilometern Versuchsstrecken leisten.

Ein gewaltiger Einsatz steht hinter Dodge Dart 1968. Darum ist er geworden, was er ist.

Für die Qualität bürgt der Führer der Chrysler Corporation. Sie finden ihn am vorderen Kotflügel, hinter der Radöffnung Ihres Dodge Dart 1968!

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen

Radstand	2619 mm
Gesamtlänge	4963 mm
Breite	1770 mm
Spurweite vorn/hinten	1456/1412 mm

Dart-Motoren

1875 Steuer-PS, 6 Zylinder, um 30° geneigt eingebaut, OHV, Bohrung x Hub: 86,36 x 104,77 mm, Hubraum 3682 cm³ (229 cu in.), Verdichtung 8,4 : 1, Füllstufenvergrößer, Ölwanne 3,8 Liter bei Öltemperatur 4,7 Liter, Kurbelwellen mit Hebung 12,3 Liter.

22,8 Steuer-PS, 8 Zylinder in V, OHV, Bohrung x Hub: 82,07 x 94,13 mm, Hubraum 4482 cm³ (273 cu in.), Verdichtung 9,0 : 1, Höchstleistung 190 BAE-PS bei 4400 U/min., max. Drehmoment 35,8 kgm bei 2900 U/min., Doppel-Falldarmvergrößer.

28,4 Steuer-PS, 8 Zylinder in V, OHV, Bohrung x Hub: 101,7 x 84,13 mm, Hubraum 5572 cm³ (340 cu in.), Verdichtung 10,5 : 1, Höchstleistung 279 SAE-PS bei 5000 U/min., max. Drehmoment 47,01 kgm bei 3200 U/min., 4-fach Falldarmvergrößer, einzeln geführter Doppelsteuertupf.

Getriebe

Vollsynchroisiertes Viergang-Hendelschaltgetriebe (Schaltstock in der Mitte am Boden).
Vierstufenmechanisches Getriebe «Torqueflite» (Wählhebel am Lenkhebel, beim GT und GTS auf der Mittelkonsole zwischen den Frontsitzen).

Fahrgestell, Aufhängung

Selbsttragende Karosserie, vorn oberer Dreiecksquerlenker, unterer einfacher Querlenker mit einfach gelagerter Zugstange und längelängenden Torsionsstab, hinten Strutschassis mit Halbelliptischen Torsionsachsfederlenker.

Bremsen

Zweikreisbremssystem mit Wärmepumpe. Vorne Scheiben-, hinten Trommelbremsen, selbstverstellend. Servolenkungsassistent.

Rollen

18,75 PS: 7,35/185 H 14, 22,8 PS: 7,35/185 H 14, 28,4 PS: 7,73 x 14.

Elektrische Anlage

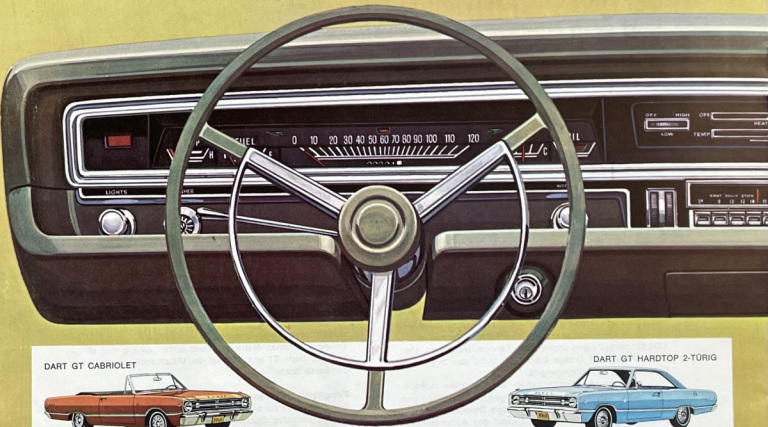
Batterie 12 Volt, Alternator mit 30 A Ladestrom bei den Sechszylinder- und 37 A bei den V-8-Motoren serienmäßig.

Benzintankinhalt

Bei allen Modellen 58 Liter.

Änderungen von technischen Einzelheiten bleiben vorbehalten.

Das ist Ihr Start
in ein wundervolles Autojahr...
— dem ebenso schöne folgen



DART GT CABRIOLET



DART GT HARDTOP 2-TÜRIG



DART 270 LIMOUSINE 4-TÜRIG (MONTAGE SUISSE)



DART LIMOUSINE 4-TÜRIG



DART 270 HARDTOP 2-TÜRIG



DART LIMOUSINE 2-TÜRIG



DART GTS CABRIOLET



DART GTS HARDTOP 2-TÜRIG



Welchen von den 8 Darts 1968 wählen Sie? Welchen Motor? Sie wissen: es sind deren sechs — 6-Zylinder und V-8s.
Und welche der 17 Aussenfarben? Welche der Interieur-Kombinationen?

Wird es ein Wagen mit automatischem Torqueflite-Getriebe sein? Mit Lenkhilfe? Mit Bremshilfe? Jeder Dart 1968 kann das haben. Auch Scheibenbremsen vorn. Plus — wortwörtlich! — Dutzende wertvollen Zubehörs.

Es gibt sozusagen zwei Bausteine: Wagen und Elemente Ihrer Wahl.

So können Sie sich Ihren individuellen eigenen Dart konstruieren.

Sie können den Wagen fahren, der ideal Ihren Anforderungen und Ihrem Geschmack entspricht.

